

Nummer 55-814303-A08-VTGA01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ 01681
 Hersteller O.Z. Spa

Auftraggeber O.Z. Spa
 Via Brocchi, 22
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Superturismo GT
 Typ 01681
 Radgröße 7.5 J x 17 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
251	01681251 / L-Ø57.06	5/112/57,1	50	700	2075

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen OZ
 Radtyp und Ausführung 01681 251
 Radgröße 7.5 J x 17 H2
 Einpresstiefe ET 50
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M14x1,5	Kugel D=24	120	36
S02	Schraube M14x1,5	Kugel D=24	160	40

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 55814303) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Ford
 Seat
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3 8P e1*2001/116*0217*... e1*2001/116*0241*..	75-110	205/50R17	R37	A02 A04 A05
	75-110	215/45R17	R37 T87 T88	A06 A08 A09
	75-110	225/45R17		A12 A14 A21
	75-110	235/45R17		A58 V17 Y84 S01
Ford Galaxy WGR e1*93/81,95/54, *0024*..	66-150	225/45R17	K56 T91 T93 T94	A02 A04 A05
	66-150	235/45R17	K08 K56 T93 T94 T97	A06 A08 A09
	66-150	245/40R17	K02 K07 K08 K56 T91 T95	A12 A14 A21 V17 S02
Seat Alhambra 7MS e1*95/54, 98/14, 2001/116*0036*..	66-150	225/45R17	140 K56 T91 T93 T94	A02 A04 A05
	66-150	235/45R17	140 K08 K56 T93 T94 T97	A06 A08 A09
	66-150	245/40R17	140 K02 K07 K08 K56 T91 T95	A12 A14 A21 V17 S02
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*... e1*98/14*0067*..	50-103	225/55R17	140 G01 K01 K07 T01 T97	A02 A04 A05
	50-103	235/45R17	140 K07 R70 T94 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	140 K02 K07 K08 K09 K34 T95 T99	A12 A14 A21 S02
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*... e1*98/14*0095*..	65-150	235/45R17	140 R70 T97	A02 A04 A05
	65-150	235/50R17	140 K02 K08 K09 K34 T00 T96	A06 A08 A09
	65-150	245/45R17	140 K02 K08 K09 K34 T95 T99	A12 A14 A21 K07 S02
VW California 70X02BL H304	50-103	235/45R17	140 K07 R70 T97	A02 A04 A05
	50-103	245/45R17	140 K02 K07 K08 K09 K34 T95 T99	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S02
VW Golf 1K e1*2001/116*0242*..	55-103	205/50R17	R37	A02 A04 A05
	55-103	215/45R17	R37 T87	A06 A08 A09
	55-103	225/45R17		A12 A14 A21 A58 Flh V17 S01
VW Krankenwagen 70X02BN H300	50-103	225/55R17	140 G01 K01 K07 T01 T97	A02 A04 A05
	50-103	235/45R17	140 K07 R70 T94 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	140 K02 K07 K08 K09 K34 T95 T99	A12 A14 A21 S02
VW Krankenwagen 70X12BN H323	50-103	235/45R17	140 K07 R70 T97	A02 A04 A05
	50-103	245/45R17	140 K02 K07 K08 K09 K34 T95 T99	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S02
VW Sharan 7M e1*93/81,95/54, 98/14,2001/116 *0023*..	66-150	225/45R17	140 K56 T90 T91 T93 T94	A02 A04 A05
	66-150	235/45R17	140 K08 K56 T93 T94 T97	A06 A08 A09
	66-150	245/40R17	140 K02 K07 K08 K56 T91 T95	A12 A14 A21 V17 S02
VW Touran 1T e1*2001/116*0211*..	74-110	215/45R17	T87 T88 T91	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A21 A58 S01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Transporter 70X02A H325	50-103	225/55R17	140 G01 K01 K07 T01 T97	A02 A04 A05
	50-103	235/45R17	140 K07 R70 T93 T94 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	140 K02 K07 K08 K09 K34 T95	A12 A14 A21 S02
VW Transporter 70X02B H298	50-103	235/45R17	140 K07 R70 T97	A02 A04 A05
	50-103	245/45R17	140 K02 K07 K08 K09 K34 T95 T99	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S02
VW Transporter 70X02C H297	50-103	225/55R17	140 G01 K01 K07 T01 T97	A02 A04 A05
	50-103	235/45R17	140 K07 R70 T94 T97	A06 A08 A09
	50-103	245/45R17	140 K02 K07 K08 K09 K34 T95 T99	A12 A14 A21 S02
VW Transporter 70X12A H326	50-103	235/45R17	140 K07 R70 T97	A02 A04 A05
	50-103	245/45R17	140 K02 K07 K08 K09 K34 T95 T99	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S02
VW Transporter 70X12C H299	50-103	235/45R17	140 K07 R70 T97	A02 A04 A05
	50-103	245/45R17	140 K02 K07 K08 K09 K34 T95 T99	A06 A08 A09 A12 A14 A21 S02

Auflagen und Hinweise

140 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1400 kg.

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Nummer 55-814303-A08-VTGA01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ 01681
Hersteller O.Z. Spa



- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A21** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig. Bei Fahrzeugausführungen mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h sind nur Metallschraubventile zulässig.
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- Flh** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck (3- türig und 5- türig).
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K09** Gegebenfalls ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenwand bzw. der Verkleidung an Achse 1 ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- K34** Die Funktion der Schiebetüren ist zu überprüfen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.
- R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.
- S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

Nummer 55-814303-A08-VTGA01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ 01681
 Hersteller O.Z. Spa



- T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T97 Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	205/40R17	225/35R17
Nr. 2	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 3	215/40R17	245/35R17
Nr. 4	215/45R17	225/45R17, 235/40R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 5	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 6	225/45R17	245/40R17, 255/40R17, 265/40R17
Nr. 7	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 8	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 9	235/40R17	265/35R17, 275/35R17
Nr. 10	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 11	235/50R17	255/45R17
Nr. 12	235/55R17	255/50R17
Nr. 13	245/40R17	255/40R17, 275/35R17
Nr. 14	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 15	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

Y84 Die Sonderräder sind nur an 3-türigen Fahrzeugausführungen zulässig.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

Nummer 55-814303-A08-VTGA01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7.5 J x 17 H2 Typ 01681
Hersteller O.Z. Spa



Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 11.Dezember 2003



Pohl

00057791.DOC